

An

Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.

Mallwitzstr. 16

53177 Bonn

Fax: 0049 228 8551188

E-Mail: GOZ-Protest@fvdz.de

Sehr geehrter Herr Bundesminister Rösler!

Hiermit protestiere ich gegen den am 29. März 2011 vom Bundesminister für Gesundheit veröffentlichten Referentenentwurf einer Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Zahnärzte!

Der vorgelegte Entwurf einer neuen GOZ zeigt, dass das Bundesministerium für Gesundheit nicht bereit ist, Zahnärztinnen und Zahnärzten mindestens den für andere regulierte freie Berufe (Rechtsanwälten, Tierärzten etc.) von Bundesregierung und Bundesrat als notwendig erachteten Inflationsausgleich zuzugestehen.

Die komplette Verweigerung einer Punktwertanhebung nach 23 Jahren Gebührenstillstand empfinde ich als Missachtung meiner Arbeit zum Wohle meiner Patienten.

Das BMG verhält sich offensichtlich nicht neutral hinsichtlich des gesetzlich vorgeschriebenen Interessenausgleichs (§ 15 Zahnheilkundegesetz) und benachteiligt seit mehr als zwei Jahrzehnten einseitig die Zahnärzteschaft zu Gunsten der Kostenträger. Es handelt damit nach meiner Auffassung gesetzeswidrig.

Ich schließe mich der berechtigten Forderung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte, der Zahnärztekammern und der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen nach betriebswirtschaftlich kalkulierten Gebühren, einem Ausgleich für 23 Jahre nicht berücksichtigte Kostensteigerungen und darüber hinaus einer angemessenen Punktwerterhöhung an.

Name: _____

Adresse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____